

DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG

HIV-Epidemie greift in Osteuropa um sich

In Estland, Russland und der Ukraine sind nach Angaben der Deutschen AIDS-Stiftung (DAS) bereits ein Prozent der Erwachsenen HIV-positiv – mit steigender Tendenz. Bei der Jahrespressekonferenz der Stiftung kürzlich in Bonn forderte der DAS-Vorstand die osteuropäischen Regierungen zu einem stärkeren Engagement bei der Bekämpfung der Epidemie auf. Gleichzeitig denken der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Uleer und der Geschäftsführende Vorstand Dr. Ulrich Heide darüber nach, für die neuen Nachbarn Hilfe bei der HIV-Prävention zu initiieren. „Wir überlegen, ob wir

die Betroffenen – vielleicht unter Beteiligung der Bundesregierung und der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung – an einen Tisch bringen können“, sagte Uleer. Nach Auffassung der DAS kann die fortschrittliche Epidemie angesichts der „langen Grenze zum neuen Europa“ und der wachsenden Freizügigkeit in die Nachbarstaaten ausstrahlen. Auch deswegen will die DAS helfen, „die guten Erfahrungen des deutschen Präventionsmodells“ den politischen Eliten der osteuropäischen Staaten zu vermitteln. *Weitere Informationen im Internet unter www.aids-stiftung.de*

uma

FORTBILDUNG

Zusatzbezeichnung Chirotherapie

Die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung bietet eine neue Kursreihe „Chirotherapie“ an. Zeitdauer und vermittelte Inhalte entsprechen den in der Weiterbildungsordnung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung festgelegten Bestimmungen. Der Kurs kann auch als orthopädischer Untersuchungskurs mit Darstellung der wichtigsten Krankheitsbilder und ihrer Differenzialdiagnose dienen. Die Kursreihe ist in vier Abschnitte gegliedert. Jeder Kursblock ist in zwei Dreitageswochenenden aufgeteilt und beinhaltet praxisrelevante und alltagstaugliche manual-medizinische Techniken. Die Dozenten sind niedergelassene Kolle-

gen aus Schwerpunktpraxen oder leitende Ärzte von Reha-Kliniken mit langjähriger Erfahrung in Manueller Medizin. Die Kursreihe (4 Kursblöcke zu je 60 Stunden) beginnt im Februar 2005 in Düsseldorf. Bestandteil der Reihe ist ein zwölfstündiger Informationskurs am Samstag, 6.11.2004 in Bad Driburg. Aufgrund der geplanten Änderung der Weiterbildungsordnung können Teilnehmer, die die Informationsveranstaltung besucht haben, den Gesamtkurs nach der alten Weiterbildungsordnung (252 Stunden statt geplant 320 Stunden) absolvieren. *Informationen bei Frau Schmitz Tel.: 02 11/4302 1302.*

ÄkNo/bre

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 24./25. November 2004.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Oktober 2004.

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2004 stehen im Internet auf der Homepage www.aekno.de und im November-Heft 2003 auf Seite 20.

ÄkNo

PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER NRW

Konitzer: Unterversorgung bei psychischen Erkrankungen

Eine „gravierende Unterversorgung“ von Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen hat die Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen, Monika Konitzer, kürzlich in Düsseldorf angeprangert. Nach ihrer Ansicht ist das Gesundheitssystem zu einseitig auf „medizinisch-pharmazeutische Medizin“ ausgerichtet, so Konitzer im Vorfeld des Psychotherapeutentages NRW: „Die seelischen Ursachen für Krankheiten werden ignoriert.“ Als Beispiel nannte Konitzer die Behandlung von Diabetes-I-Patienten. Diese könnten keine fachgerechte Diagnose und Therapie der seelischen Komplikationen erwarten, die regelmäßig mit der Krankheit verbunden seien. Deren psychische Notlagen bis hin zu schweren Depressionen werden nach Auffassung der Kam-

Monika Konitzer, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen:



Psychische Auswirkungen von Krankheiten routinemäßig berücksichtigen. Foto: Psychotherapeutenkammer NRW

merpräsidentin in Behandlungsleitlinien und Disease-Management-Programmen vernachlässigt. Konitzer forderte, dass die psychischen Auswirkungen von Krankheiten bei der Behandlung routinemäßig berücksichtigt werden.

Die Psychotherapeutenkammer Nordrhein-Westfalen, die im Jahr 2000 gegründet wurde, vertritt rund 6.700 Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in NRW.

uma

Anzeige

„Die Gemanagte Finanzierung“

Warum lassen Sie Ihre Finanzierung nicht professionell betreuen?

Realisierte Effektivzinsen*

2001: **2,81 %** 2002: **1,59 %** 2003: **1,30 %** 2004: **? %**

Fon: 02 31 / 96 78 78 600 · Fax: 02 31 / 96 78 78 699,

E-Mail: info@dr-stumpe.de

(*über Schweizer Franken, anf. effektive Jahreszinsen nach PangV.)

